

PROJEKTTAGE

Arena der Argumente

Von Arbeit, Mut und Werten



Bild: Adobe Stock_424499613

„Arena der Argumente – Von Arbeit, Mut & Werten“ ist ein Format der LpB zur Demokratie- und Medienbildung für Berufsschulen.

In dem zweitägigen Format setzen sich die Schüler:innen mit Demokratie- und Medienbildung auseinander. Sie lernen, ihre eigenen politischen Positionen zu entwickeln, sich mit den Ansichten anderer auseinanderzusetzen und in einen konstruktiven Streit drüber einzutreten. Dieser Austausch findet dabei nicht nur im physischen Raum des Klassenzimmers statt, sondern auch unter Einbeziehung sogenannter „neuer Medien“ im digitalen Raum. Mit Hilfe von iPads und unterstützt durch künstliche Intelligenz werden die Schüler:innen ermutigt, eigene digitale Beiträge zu ihren politischen Anliegen zu erstellen. Nicht nur politische und medialen Kompetenzen werden dabei gestärkt, sondern auch die Fähigkeit, respektvoll miteinander zu streiten und unterschiedliche Perspektiven anzuerkennen.

„Arena der Argumente“ ist Teil des Projekts „Safe!“ der Landeszentrale für politische Bildung und der Baden-Württemberg Stiftung.

Zielgruppe Schüler:innen der Berufsschulen

Orte An der Schule

Termine zwei aufeinanderfolgende Schulvormittage (5 Zeitstunden) ab Februar

safe!
Streiten und anerkennen:
Freiheit erleben.

Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Ablauf

Zeitlicher Umfang & Ort

Eine Formatdurchführung besteht aus insgesamt zwei halbe Tagen. Ein halber Tag umfasst jeweils fünf Zeitstunden.

Das Format wird bei Ihnen an der Schule durchgeführt.

Anforderungen & Vorbereitungen

Räumlichkeiten ein großer Raum in dem alle Schüler:innen Platz haben, geg. zusätzlich ein weiterer Raum für mögliche Gruppenarbeiten

Technik Beamer oder digitale Tafel, WLAN
Alle weiteren Materialien werden durch uns gestellt (iPads, Mikros, Software etc.)

Datenschutz Da die Teilnehmer:innen gegebenenfalls Audio- und Videoaufnahmen erstellen, ist im Vorfeld der Aufnahmen die Einholung der Einverständniserklärung zu den Aufnahmen von den Teilnehmer:innen beziehungsweise den Erziehungsberechtigten erforderlich. Die Vorlage dazu wird von uns bereitgestellt.

Kosten keine

Schlagwörter

Demokratiebildung; Pluralismus; Medienbildung; Künstliche Intelligenz; Medienerstellung; Selbstwirksamkeit